

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Lenzburg vom 24. Februar 2010

Musikschule ab der ersten Primarklasse

Auf Antrag der Schulpflege und des Leiters der Musikschule, Heinz Binder, hat der Stadtrat beschlossen, dass grundsätzlich alle Schüler bereits ab der ersten Primarschulklasse die Musikschule besuchen und dabei unter sämtlichen Instrumenten auswählen können. Der Blockflötenunterricht soll bereits im 2. Kindergartenjahr angeboten werden.

Gemäss den heutigen Erkenntnissen hat der Frühbeginn positive Auswirkungen auf die musizierenden Kinder. Zusätzlich soll der sinkenden Mitgliederzahl des Jugendspiels entgegengewirkt werden. Ausserdem bieten einige der umliegenden Gemeinden die Möglichkeit zum frühen Eintritt in den Musikschulunterricht schon seit einiger Zeit mit Erfolg an.

Der Stadtrat weist jedoch darauf hin, dass die Lage der Gemeindefinanzen in allen Bereichen zu einem sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln zwingt. Einem früheren Beginn des Instrumentalunterrichtes konnte nur zugestimmt werden, weil dieser nicht zu einer spürbaren Mehrbelastung der Gemeinde führt. Es sollen nur Schüler, die über eine entsprechende Reife und Begabung verfügen, zum frühen Musikschulunterricht zugelassen werden. Dies wird anlässlich einer gründlichen Vorabklärung geprüft. Die Instrumentallehrer sind dabei berechtigt, die notwendigen Abklärungen durchzuführen. Allfällige Kosten für diese Abklärungen gehen zu Lasten der Eltern. Man rechnet mit dieser Massnahme mit 10 bis 15 zusätzlichen Schülern.

Baubewilligung

Der Einwohnergemeinde Lenzburg wurde die Bewilligung für den Abbruch des Lagergebäudes Assek. Nr. 1212 und die Erstellung eines Lagerplatzes mit einer 2 m hohen Gitterumzäunung an der Werkhofstrasse erteilt.

Lenzburg, 24. Februar 2010/DH